



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 27. April 2012 (30.04)  
(OR. fr)**

**9275/12**

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2011/0283 (COD)**

---

**CODEC 1111  
FSTR 35  
FC 22  
REGIO 50  
SOC 314  
CADREFIN 220  
FIN 295  
OC 208**

**I/A-PUNKT-VERMERK**

---

des Generalsekretariats des Rates  
für den AStV/Rat

---

Nr. Komm.dok.: 15527/11 FSTR 57 FC 43 REGIO 94 SOC 876 CADREFIN 99 CODEC 1688  
FIN 745

---

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur  
Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates hinsichtlich bestimm-  
ter Vorschriften zu Risikoteilungsinstrumenten für Mitgliedstaaten, die von  
gravierenden Schwierigkeiten in Bezug auf ihre finanzielle Stabilität betroffen  
oder bedroht sind (**erste Lesung**)

– Annahme des Gesetzgebungsakts (**GA**)

**GEMEINSAME LEITLINIEN**

**Konsultationsfrist: 8.5.2012**

---

1. Die Kommission hat dem Rat am 13. Oktober 2011 den obengenannten Vorschlag<sup>1</sup> übermittelt, der sich auf Artikel 177 AEUV stützt.
2. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme<sup>2</sup> am 8. Dezember 2011 abgegeben. Der Ausschuss der Regionen ist gehört worden.

---

<sup>1</sup> Dok. 15527/11.

<sup>2</sup> ABl. C 43 vom 15.2.2012, S. 13.

3. Im Einklang mit der Gemeinsamen Erklärung zu den praktischen Modalitäten des Mitentscheidungsverfahrens<sup>1</sup> haben der Rat, das Europäische Parlament und die Kommission informelle Gespräche geführt, um in erster Lesung eine Einigung zu erzielen.
4. Das Europäische Parlament hat seinen Standpunkt in erster Lesung am 19. April 2012 festgelegt und dabei 20 Abänderungen am Kommissionsvorschlag angenommen. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament<sup>2</sup> spiegelt den zwischen den Organen gefundenen Kompromiss wider und dürfte somit für den Rat annehmbar sein.
5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten, seine Zustimmung zu bestätigen und dem Rat zu empfehlen, dass er die Verordnung in der Fassung des Dokuments PE-CONS 15/12 auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt annimmt.

Nach der Unterzeichnung durch den Präsidenten des Europäischen Parlaments und den Präsidenten des Rates wird der Gesetzgebungsakt im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

---

<sup>1</sup> ABl. C 145 vom 30.6.2007, S. 5.

<sup>2</sup> Dok. 8900/12.